

RAT & HILFE

NOTRUF
 Polizei 110,
 Feuerwehr und Rettungsdienst 112,
 Giftnotruf 0361 730730,
 Frauenschutzhaus 03731 22561

ALLGEMEINMEDIZIN
 Außerhalb der regulären Sprechzeiten
 Telefon 116117.

AUGENARZT
 Rufbereitschaft 116 117

APOTHEKEN
 Olbernhau: 8 bis 8 Uhr,
 Drei-Tannen-Apotheke, Markt 14,
 037360 1810

BLITZTIPPS

Vorsicht, Fuß vom Gas!
 Heute stehen Blitzgeräte an folgenden Orten:

Erzgebirgskreis
 Großolbersdorf/Hohndorf, B 174
Landkreis Mittelsachsen
 Oberscheibe, B 101
Chemnitz
 Kreherstraße,
 Südring

PILZBERATER

Niederlauerstein: Joachim Melzer,
 Schloßberg 11, 03735 24919
Zöblitz: Wolfgang Ehnert, Johannisstraße 7, 037363 7582,
Pockau: Jörg Baldauf, Schützenhöhe 3c, 037367 772795,
Marienberg/OT Satzung: Andrea Lohs, Satzung Ziegengasse 9, 037364 88095,
Mildenaue: Jochen Löbel, Eisenstraße 22, 0173 4516394
Ehrenfriedersdorf: Carmen Graupner, Schillerstraße 18, 037341 3848,

TIERARZT
 Marienberg:
 6 bis 6 Uhr, Tierklinik, 03735 22277
 Dörnthal:
 6 bis 6 Uhr, TA Seifert,
 037360 699345, 0171 2678463

BÜRGERSERVICE
 Bundespolizei: Service-Nummer für Bürgerhinweise, Revier Schmalzgrube 037343 8020, Revier Cämmerswalde 037327 8610 oder kostenfreie Nummer 0800 6888 000
 Telefonseelsorge:
 Beratung über regionale Hilfsangebote, kostenfreie Nummer, 0800 1110111, 0800 1110222

GOTTESDIENSTE

Römisch-katholische Kirche
Marienberg: 17.30 Uhr Rosenkranzandacht, 18 Uhr hl. Messe

Zeugen Jehovas
Gornau: 19 Uhr Vers. Marienberg

LUFTSCHADSTOFFE

Neuhausen:
 Messstation Schwartenberg, Stundenmittelwerte von gestern, 11 Uhr in Mikrogramm/Kubikmeter:
Schwefeldioxid: 0,5 (Grenzwert: 350);
Ozon: 60 (Informationsschwelle: 180);
Stickstoffdioxid: 2 (Grenzwert: 200);
Benzol: 0,2 (Jahresgrenzwert: 5)
 Von Luftbelastungen und damit einhergehenden gesundheitlichen Problemen betroffene Bürger können sich an das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie wenden: Ruf 0351 26125104 oder 5646522; Fax 0351 2612-5099.
 » www.umwelt.sachsen.de

MARIENBERGER ZEITUNG

Erzgebirge
 Andreas Luksch, Regionalleiter,
 Telefon: 03733 141-13140
 Martina Brandenburg, Tel.: 03725 3484-13645
 Thomas Wittig, Telefon: 03733 141-13157
 Jürgen Freitag, Telefon: 03771 594-13240
Lokalredaktion Marienberg
 09496 Marienberg, Töpferstraße 17
 Telefon: 03735 9165-13345
 Telefax: 0371 656-17334
 Red.Marienberg@freiepresse.de
Leser-Obmann
 Reinhard Oldeweme
 Telefon: 0371 656-65666
 Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
 leser-obmann@freiepresse.de

Geschäftsstelle Marienberg
 09496 Marienberg, Töpferstraße 17
Anzeigen, Anzeigenberatung, Abonnements, Leserreisen, Bücher
 Telefon: 03735 9165-0
 Telefax: 0371 656-17330
Verlagsbezirksleiter
 Andreas Mey, Telefon: 03733 141-13000
 Andreas.Mey@freiepresse.de
Anzeigenverkaufsleiter
 Lars Renner, Telefon: 03771 594-13200
 Lars.Renner@freiepresse.de
Geschäftsstellenleiterin
 Anett Hofmann, Telefon: 03733 141-13100
 Anett.Hofmann@freiepresse.de

SERVICE-TELEFON: 0800 80 80 123 kostenfrei
MONTAG BIS FREITAG: 6.00-18.00 Uhr | **SAMSTAG:** 6.00-13.00 Uhr
 Telefonische Anzeigenannahme | Abo-Service | Ticket-Service

Kathrinchen Zimtsterns letztes Abenteuer

Der Freiburger Autor Bastian Backstein liest am Sonntag in Olbernhau aus seinem neuen Buch der Weihnachtstrilogie. Im Erzgebirge gibt es die kleine Heldin im Familienmusical zu sehen.

VON CORNELIA SCHÖNBERG

OLBERNHAU/FREIBERG – Dieser Tage erscheint das dritte Buch der Kathrinchen-Zimtstern-Reihe von Bastian Backstein im Husum-Verlag. Am Sonntag, 15 Uhr, liest der in Freiberg geborene und heute in Mainz lebende Autor im Theater Variabel in Olbernhau aus dem neuen Werk „Kathrinchen Zimtstern und die wundersame Weihnachtspost“. Am Montag, 16.30 Uhr, ist er zudem mit einer Lesung zu Gast im Campus-Café des SIZ in Freiberg.

In der Geschichte machen Kathrinchen Zimtstern und der Nussknacker Johann von Knatterburg gerade einen Ausflug auf den Weihnachtsmarkt, als sie von einem zauberhaften Karussell in die geheimnisvolle Welt der Wichtel katapultiert werden. Dort versuchen die zwei, das Geheimnis wundersamer Weihnachtspost zu lüften, indem sie Bergbaustollen erkunden und hilfsbereite Freunde aus anderen Ländern treffen. Ihr Ziel: in 24 Tagen das Weihnachtsfest retten. Backstein sagt: „Es ist kein reines Kinderbuch. Erwachsene finden zwischen den Zeilen durchaus Anspielungen auf aktuelle Themen.“

Das Besondere an der Reihe ist die Verbindung von Buch- und Holzkunst: Echte erzgebirgische Holzfiguren stehen Pate für die Illustrationen des Grafikers Gunter Springguth. So kommt die Protagonistin, das Flachshaarengelchen Kathrinchen Zimtstern, aus den Werkstätten Flade in Olbernhau, während der schüchterne Nussknacker Johann von Knatterburg bei der Erzgebirgischen Holzkunst Gahlenz daheim ist. Weitere Figuren haben ihr Zuhause bei Wolfgang Braun Erzgebirgische Volkskunst, C. Blank Kunsthandwerk, Björn Köhler, Sternkopf Holzkunst, Emil A. Schalling, Raum- und Tafelschmuck



Auch in der Bibliothek in Glauchau hat Bastian Backstein schon aus einem Buch dieser Reihe gelesen. Die Kinder waren fasziniert von dem kleinen Engelchen. FOTO: ANDREAS KRETSCHEL/ARCHIV

Kerstin Flade-Drechsel
 Designerin der Flachshaarengelsfigur

FOTO: DIETMAR HÖSEL/ARCHIV



Gunter Springguth
 Illustrator der Buchreihe

FOTO: ANDREAS KRETSCHEL/ARCHIV



Micha Winkler
 Musikalischer Leiter beim Familienmusical

FOTO: ESTHER UNDISZ



Gabriele Günther, Seiffener Volkskunst sowie bei Designer und Holzgestalter Karsten Braune.

Das erste Buch der Reihe schrieb Backstein 2004 bei einem Aufenthalt in Spanien. Nach etlichen Absagen – es gebe schon so viele Weihnachtsbücher, der Wettbewerb sei groß, und das Buch passe nicht so recht in ein Schema, hieß es damals – erschien die Geschichte 2012 beim Husum-Verlag als Buch. Das zweite Abenteuer „Kathrinchen Zimtstern und der Nussknackerdetektiv“ folgte 2014. Fünf Jahre später, 2019, endet die Weihnachtstrilogie mit „Kathrinchen Zimtstern und die wundersame Weihnachtspost“.

Neben Backstein gehört auch Kerstin Flade-Drechsel, Designerin und Inhaberin der Werkstätten Flade in Olbernhau, zu den Menschen hinter der Geschichte. In ihrer Manufaktur entstehen in Handarbeit Flachshaarkinder, Flachshaarengelchen, märchenhafte Spieldosen und andere kleine Kostbarkeiten. Seit 2012 gehört auch das „echte“ Kathrinchen Zimtstern dazu. Illust-

riert wurden die Bücher von dem gebürtigen Chemnitzer Grafiker und Illustrator Gunter Springguth. Musikalisch umgesetzt hat Micha Winkler die Geschichte. Das Familienmusical „Kathrinchen Zimtstern oder die Geschichte vom verschwundenen Engelchen“, das von Claudia Alice und Esther Undisz für die Bühne bearbeitet und von Micha Winkler musikalisch umgesetzt wurde, wird im Dezember im zweiten Jahr im Dresdner Friedrichstadt-Palast aufgeführt. Das Kabarett Breschke & Schuch will mit dem Musical neue Wege gehen und sich auch einem jüngeren Publikum und Familien zuwenden.

Dass die Reihe zu Ende geht, darüber ist Backstein eigentlich nicht traurig. „Man soll ja aufhören, wenn es am schönsten ist“, sagt er. „Es ist zwar die letzte Geschichte, aber ich denke, dass mich Kathrinchen weiter begleiten wird.“ Er kann sich gut vorstellen, dass man aus dem Stoff auch einen Film oder einen Comic entwickeln kann. Den Draht nach Freiberg und ins Erzgebirge pflegt

Backstein. Regelmäßig besuche er Familie und Freunde. „Die Verbundenheit bleibt natürlich. Ich höre das auch von vielen Lesern, die weggezogen sind und sich dennoch der Heimat sehr verbunden fühlen“, erzählt er.

DIE LESUNGEN finden am **Sonntag, 15 Uhr**, im Olbernhauer Theater Variabel und am **Montag, 16.30 Uhr**, im Campuscafé im Freiburger SIZ, Prüferstraße, statt. Ina Schirmer aus Olbernhau begleitet die Lesung mit ihrer Gitarre. Das Familienmusical ist am **28. November, 10 und 16 Uhr** in der Stadtkirche Olbernhau, am **29. November, 10 und 16 Uhr**, in der Stadthalle Marienberg und am **2. Dezember, 10 Uhr**, im Kulturhaus Aue zu erleben.

BUCH „Kathrinchen Zimtstern und die wundersame Weihnachtspost“ von Bastian Backstein. Preis: 19,95 Euro. ISBN: 978-3-89876-981-5

